

BEST(AND)IMMO #3

Die von Alexander Ghezze zum dritten Mal organisierte Konferenz findet am 11. Juni 2015 von 9 bis 18 in der Ottakringer Brauerei statt.

Bestandsimmobilien sind die größte Herausforderung für die Immobilienbranche: Was tun mit den Immobilien, die in vielen Portfolios sitzen und weder eine perfekte Lage, noch einen besonderen Charme oder technische Raffinesse haben? Wie hält man Bestandsimmobilien wettbewerbsfähig? Investitionen in Haustechnik, Fenster, oder Sanierung und Revitalisierung bringen viel. Doch müssen sie sich auch wirtschaftlich lohnen und da hebt das gängige Mietrecht den Sanierungswillen der Bestandhalter aus. Das ist eines der Themen, die im Rahmen der best(and)IMMO #3 diskutiert werden.

Das dichte Vortragsprogramm am



Bereits 2014 gab es namhafte Vortragende auf der best(and)IMMO

11. Juni bringt technische, wirtschaftliche, aber auch soziale und ökologische Themen. Als Vortragende konnte Ghezze Vorstände und

Geschäftsführer der österreichischen Immobilienwirtschaft gewinnen. So sind z.B. vor Ort: Michael Ehmaier, Geschäftsführender Gesell-

schafter, EHL Immobilien GmbH, Thomas Malloth, Obmann des Fachverbandes der Immobilien- und Vermögenstreuhänder, Wirtschaftskammer Österreich, Andreas Holler, Geschäftsführer Projektentwicklung Österreich, BUWOG Group, Michael Pech, Vorstandsmitglied, Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Dietmar Reindl, COO, IMMO-FINANZ AG und berichten aus ihrer Praxis. Weiteren interessanten Input gibt es u.a. von Christoph Chorgherr, Wiener Gemeinderat und Elke Hanel-Torsch, Geschäftsführerin der Landesorganisation Wien der Mietervereinigung Österreichs. www.ghezze.at

völkerung nicht – man denke nur an Marmorbäder mit Goldarmaturen in Delfin-Form. Die Mehrheit der Menschen, auch die, die sich teure Mieten leisten können, mögen praktische Grundrisse und eine gediegene, keinesfalls extravagante Ausstattung. Trifft das bei Objekten aber zu, macht allein diese Tatsache es schwierig,

diese gut zu vermarkten. Daher wäre es durchaus möglich, dass solche Objekte bei einer Bankenbewertung als Liebhaberimmobilie eingestuft werden. Sollen sie aber auch als Wertanlage dienen, dann heißt es: Finger weg. Denn nur eine Luxusimmobilie behält ihren Wert oder kann ihn sogar steigern.



Die Ausstattung einer Luxusimmobilie muss überdurchschnittlich sein

Internorm®



»Es gibt 22 Mio. Gründe bei Sicherheit auf den Marktführer zu setzen.«

Bei 22 Mio. verkauften Fenstern und Türen kann man wirklich sicher sein.

Setzen Sie mit dem Marktführer bei Fenstern & Haustüren auf Sicherheit 100% made in Austria. Holen Sie sich jetzt für kurze Zeit das **Internorm-Sicherheitspaket zum halben Preis**. So bleiben Sie mit Garantie auf der sicheren Seite.

Mehr Infos bei Ihrem Internorm-Partner oder auf www.internorm.at

Sicherheitsaktion bis 14.06.2015